



Günter de Bruyn

Preußens Luise. Vom Entstehen und Vergehen einer Legende

Lesung mit Bernt Hahn

1 mp3-CD · ca. 1 h 22 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-0424-4

Buchvorlage: Penguin Random House Verlagsgruppe

Erscheinungstermin: 09.03.2018

Als Luise von Mecklenburg-Strelitz Ende des 18. Jahrhunderts Friedrich Wilhelm III. von Preußen heiratete, war den Hohenzollern ein Star geboren. Luise verkörperte alle gewünschten weiblichen Tugenden ihrer Zeit. Mit ihrer Schönheit, ihrer Wärme und ihrem Charme verstand sie es, die Herzen ihrer Untertanen im Handumdrehen für sich zu gewinnen. Sie glich damit die unterkühlte Ausstrahlung ihres Gatten aus, dem sie auch bei schwierigen Entscheidungen stets zur Seite stand. Unterhaltsam zeichnet Günter de Bruyn das schillernde Porträt einer disziplinierten Frau, die schon zu Lebzeiten eine Kultfigur war und bis heute das Bild von Preußen nachhaltig prägt.

Günter de Bruyn

Günter de Bruyn, geboren 1926 in Berlin, ist ein deutscher Schriftsteller und Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Heinrich-Böll- und den Thomas-Mann-Preis. Den Nationalpreis der DDR lehnte er 1989 ab. Die autobiografischen Bände »Zwischenbilanz« und »Vierzig Jahre« gehören zu seinen bekanntesten Werken.

Bernt Hahn

Bernt Hahn, geboren 1945, ist Sprecher zahlreicher Hörspiele, Lesungen und Rundfunkproduktionen. Er absolvierte seine Ausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Danach stand er über 30 Jahre auf der Bühne, u. a. beim Schauspiel Köln, Düsseldorfer Schauspielhaus, Schauspielhaus Frankfurt, Bochumer Schauspielhaus. In diversen Hörspielproduktionen und in verschiedensten Rollen bei Film und Fernsehen wirkte er mit, z.B. in den Serien »Tatort« und »Die Wache« und 1999 in dem Film »Zechenblues« von Jürgen Weber. Für die Komplettlesung von Marcel Prousts »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« wurde er 2003 für den Deutschen Hörbuchpreis nominiert.